

Handball Der SC Magdeburg hat den slowenischen Nationalspieler Marko Bezjak (25) verpflichtet. Der Spielmacher soll aber erst 2013 kommen. **Seite 10**

Lesekönig Die besten lesenden Grundschüler der Stadt im Finale. **Seite 15**



Rockmusik Ulli Schröder eröffnet heute in Lüchow das erste Rolling-Stones-Museum. 3500 Exponate sind dort ausgestellt. **Seite 8**

Zeitung für Sachsen-Anhalt • Gegründet 1890

Magdeburger Volksstimme

www.volksstimme.de

Freitag, 27. April 2012 | 1,00 EUR | Nr. 98 | A 10283

Sonderthema

Tag der erneuerbaren Energien
Seite 20

Heute mit Landwirtschaftsseite

Bodenpreise steigen weiter

Milchwirtschaft ohne Quote?

Leitlinie gegen Flächenversiegelung

Seite 7

Lokalteil

Elbe-Schwimmhalle feiert Jubiläum

Altstadt (ba) • Magdeburgs „Schwimmsport-Fenster“ zur Welt, die Elbe-Schwimmhalle, wird heute 50 Jahre alt. Sie ist zugleich Leistungssport-Zentrum und Tummelplatz für ganz normale Wasserratten. Ein Rückblick auf die Rekorde und eine Vorschau auf das große Badefest zum Jubiläum. **Seite 13**

Benefiz gegen Gewalt um Fair-Play-Pokal

Fermersleben (ba) • Ab sofort werden Mannschafts-Anmeldungen für den „1. Soccer und Music Event“ entgegengenommen. Die Benefizveranstaltung gegen Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit für die Opfer rechtsextremem Gewalt findet am 12. Mai in der Halle der Freundschaft statt. **Seite 15**

Sportteil

Derby zum Auftakt im Germer-Stadion

Fußball • Sudenburg (rsc) Zum Auftakt des 24. Spieltages der Fußball-Vereinsliga finden heute Abend drei Spiele statt. Eines dieser drei Begegnungen ist ab 18.30 im Heinrich-Germer-Stadion das Derby zwischen dem MSV 90 Preussen und dem SV Fortuna Magdeburg. **Seite 11**

Börse

Dow Jones 13208 (22 Uhr)
Dax 6740 (Schlusskurs)
Rohöl \$104,44 (je Barrel)
Kurs \$1,3215

Die Börse finden Sie auf Seite 6

Wetter in Magdeburg



21° | 11°
Mal Sonne, mal Wolken,
vorübergehend Regen



SPD will mehr Geld und weniger Abgeordnete

Landtag befasst sich erstmals mit umstrittener Anhebung der Bezüge

CDU und SPD wollen die Abgeordnetendiäten um 18 Prozent anheben. Das bekräftigten beide Parteien gestern Abend im Landtag. Die schwarz-rote Koalition stellte zugleich eine Verkleinerung des Landtags in Aussicht.

Von Michael Bock

Magdeburg • Angesichts der heftigen Kritik an der geplanten Diätenerhöhung will sich die Koalition zu einer Verkleinerung des Parlaments bekennen. „Die öffentliche Diskussion ist nicht spurlos an uns vorbeigegangen“, sagte die SPD-Abgeordnete Petra Grimm-Benne in der Landtagsdebatte. Das Argument, dass die demografische Entwicklung auch im Landtag Niederschlag finden müsse, sei richtig. Die SPD werde daher bei der im Juni erwarteten Entscheidung über höhere Diäten zusätzlich einen „Entschuldigungsantrag“ – eine Art Willenserklärung – vorlegen, „der die Verkleinerung des Landtags zum Inhalt hat“. Das trägt auch der Koalitionspartner CDU mit.

Der Landtag zählt derzeit 105 Abgeordnete. Wegen der zurückgehenden Bevölkerungszahl wird seit längerer Zeit über eine Parlamentsverkleinerung – die letzte hatte es 2005 gegeben – diskutiert. Das Parlament befasste sich gestern in einer sachlichen Debatte erstmals mit der geplanten Diätenerhöhung. Eine unabhängige Kommission hatte vorgeschlagen, die Grundentschädigung von 4797 Euro um 858 Euro auf 5655 Euro monatlich zu erhöhen. Damit soll die Bezahlung der Abgeordneten an das Niveau eines Amtsrichters angepasst werden.

Zwar wird der Landtag erst im Juni endgültig die Diätenerhöhung beschließen. Doch in der Debatte wurde erneut deutlich, dass CDU und SPD die 18-prozentige Anhebung zum 1. Juli befürworten. Siegfried Borgwardt (CDU)

sagte, er halte die Orientierung an der Richterbesoldungsstufe für „angemessen“. Er betonte, dass nur die Landtagsabgeordneten die verfassungsrechtliche Kompetenz hätten, Gesetze für Sachsen-Anhalt zu beschließen. Sie bräuchten den Vergleich „zu anderen Führungsaufgaben und Verantwortlichkeiten nicht zu scheuen“. Und: „Wir bekommen die Besten gar nicht in die Auswahl, wenn wir ihnen nicht das Gefühl vermitteln, dass sie für das, was von ihnen verlangt wird, auch annähernd adäquat bezahlt werden.“

Bündnisgrüne wollen die Altersversorgung abschmelzen

Grimm-Benne sagte: „Die Abgeordneten allein haben die Gesetzgebungskompetenz sowie die Haushaltshoheit und entscheiden damit auch über den Haushalt von zehn Milliarden Euro.“ Stellung und Bedeutung der Abgeordneten im Verfassungsgefüge seien mit einem lebens- und berufserfahrenen Richter vergleichbar: „Die Entschädigung sollte es auch sein.“ Frank Thiel (Linke) forderte hingegen, sich bei der Anhebung der Diäten an der Entwicklung der Arbeitseinkommen in Sachsen-Anhalt zwischen 2005 und 2010 zu orientieren. Das entspräche einer Steigerung von 8,3 Prozent auf dann 5193 Euro.

Sebastian Striegel (Grüne) sagte, eine Steigerung der Diäten um 18 Prozent sei „nur sehr schwer vermittelbar“. Zunächst hatten sich auch die Grünen für eine solche Anhebung ausgesprochen. Nach Protesten der Basis waren sie aber umgeschwenkt. Die Grünen schlagen nun eine stufenweise Anhebung vor: zum 1. Januar 2013 um 11,4 Prozent auf 5345 Euro und zum 1. Januar 2014 um weitere 5,8 Prozent auf dann 5655 Euro. Striegel betonte zugleich, dass die „bisher sehr üppigen Altersentschädigungen“ abgeschmolzen werden müssten. Wer sich mit Richtern vergleichen wolle, müsse auch seine Altersversorgung entsprechend nach unten anpassen. **Seite 2**

Vorfreude: Am Wochenende wird es sommerlich warm



Ein Zug fährt zwischen Magdeburg-Diesdorf und Niederndodeleben an einem blühenden Rapsfeld entlang, das die schöne Jahreszeit ankündigt. Am Wochenende wird es überall in Sachsen-Anhalt schon sommerlich warm. Heute wechseln sich noch Sonne und Wolken ab. Bei schwachem Südwind werden zwischen 20 Grad im Nordwest-

ten und 24 Grad in Anhalt erreicht. Morgen steigt die Temperatur auf 22 Grad im Westen und bis 28 Grad in Anhalt. Im Harz werden 18 bis 22 Grad prognostiziert. Für Sonntag sagen die Meteorologen bei trockenem Wetter Temperaturen von 23 bis 27 Grad, im Harz von 19 bis 23 Grad voraus. Foto: Viktoria Kühne

Käßmann: Reformationsjubiläen sind heikle Zeitpunkte

Frühere EKD-Ratsvorsitzende wird heute in neues Amt eingeführt

Berlin (epd) • Margot Käßmann wird heute in Berlin in ihr neues Amt als „Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017“ eingeführt. Die frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) soll dann unter anderem mit Vorträgen und Gottesdiensten für das Reformationsjubiläum werben. Die EKD erinnert 2017 an den 500. Jahrestag des legendären Thesenanschlags Martin Luthers an die Schlosskirche in Wittenberg.

Ihr neuer Wohnort Berlin soll auch ihr Arbeitsort und vermutlich Startpunkt zahlreicher Reisen von Käßmann sein. In Wittenberg, wo sich die EKD-Geschäftsstelle für das Jubiläum und verschiedene Stiftungen niedergelassen haben, wird sie nach eigenen Angaben keine festen Präsenzzeiten haben.



Margot Käßmann wird heute Reformations-Botschafterin. Foto: dpa

Ihre Botschafter-Tätigkeit – und die damit verbundene Freiheit – nutzt sie zur Diskussion darüber, wie und mit welchem Luther-Bild die Evangelische Kirche das Jubiläum in fünf Jahren feiern will. Gerade hat sie das Buch „Schlag nach bei Luther“ mit Originaltexten des Reformators zu verschie-

denen Themen herausgegeben. Ihr nachdenkliches Vorwort warnt vor zu viel Überschwang, der nationalistischen Missbrauch Luthers in der Vergangenheit vergisst. „Ein solcher Blick zurück muss sensibel dafür machen, dass Reformationsjubiläen heikle Zeitpunkte sind“, schreibt sie.

Iden wird Zentrum für Nutztierhaltung

Magdeburg (dapd) • CDU und SPD wünschen sich mehr Kühe, Schafe oder Rinder. Sachsen-Anhalt sei das „viehärmste Flächenland in Deutschland“, sagte Agrarminister Hermann Onko Aikens gestern im Landtag. Der CDU-Politiker sprach von „0,35 Großvieheinheiten pro Hektar“. Das Parlament stimmte einem gemeinsamen Antrag von CDU und SPD für den Ausbau einer artgerechten und gesellschaftlich anerkannten Nutztierhaltung mehrheitlich zu.

Danach soll in den Standort Iden (Landkreis Stendal) investiert werden, um ihn zu einem Kompetenzzentrum für art- und umweltgerechte Nutztierhaltung weiterzuentwickeln. Aikens betonte: „Natur-, Umwelt- und Tierschutz sind Kernkompetenzen dieser Regierungskoalition.“ Er fügte hinzu, bei den Verbrauchern müsse um Akzeptanz für die Nutztierhaltung geworben werden durch Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz.

Vorlesung übers Beamen schlägt Fußball im TV

Von Oliver Schlicht
Magdeburg • „Das ist der Hammer! Und das, obwohl Fußball im Fernsehen läuft.“ Brausender Applaus. Informatiker Dr. Hubert Zitt erlebte vorgestern Abend an der Magdeburger Universität den Traum eines jedes Professors: Einen bis auf das letzte Fleckchen gefüllten Hörsaal mit mehr als 500 begeisterten Studenten. Viele mit Abendbierchen auf dem Klappentisch. Es lag am Thema: „To beam or not to beam“, das technische Geheimnis des Beamens. Gemeint ist die ganz eigene Art der Fortbewegung von Menschen auf dem Raumschiff „Enterprise“.

Die Sache ist nicht ganz neu. Star-Trek-Fan Hubert Zitt – er ar-



Dr. Hubert Zitt ist Star-Trek-Forscher. Foto: Eroll Popova

beitet als Dozent an der Fachhochschule in Kaiserslautern – hielt mit einigen „spacigen“ Kollegen zu Weihnachten 1996 die erste Vorlesung darüber, wie viel Realität in technischen Möglichkeiten stecken, die in Filmen wie „Enter-

prise“ und „Star Trek“ gezeigt werden. Es wurde ein akademischer Erfolg. Ein Kollege unterrichtet in Kaiserslautern inzwischen sogar Klingonisch. Und Dr. Zitt beglückt in seiner Freizeit Studenten bundesweit mit einer Mischung aus Unterhaltung und Physik.

Nun zum zweiten Mal schon auch in Magdeburg. Den Warp-Antrieb hat er schon erklärt. Diesmal also Beamen. Nach einigen Grundlagen-Ausführungen über Materie, wie yotta-klein (1024) zerlegt wird, wurde es anspruchsvoller. Es ging um Leptonen und Protonen, in denen kleine Quarkteilchen umherfliegen. Das Problem der Heisenbergschen Unschärferelation, wonach Impuls und Ort eines Ele-

mentarteilchens nicht gleichzeitig zu bestimmen sind, hält Dr. Zitt demnächst für lösbar. Ja, durchaus die meisten Studenten wussten, wovon dieser humorvolle „Treki“ redet. Denn überwiegend war es kein Nonsense, sondern unterhaltsam vorgetragene Wissenschaft. Die Nicht-Physiker im Saal – da gab es durchaus ein paar – guckten manchmal etwas irritiert. Aber alle gemeinsam machten auf Aufforderung prima den „Treki“-Gruß: zwei abgespreizte Finger.

Frage am Rande: Herr Doktor, beamen Sie sich morgen in die Pfalz zurück? „Nein, das geht erst ab dem Jahr 2151. Diesmal nehme ich noch das Flugzeug“, verriet „Treki“-Zitt schmunzelnd.

Urlaubsreif?

Florida/ Miami	RIU-Hotel	2 Wo./HP	Juli/Aug.	ab € 1574,-
Seychellen	3*Hotel	2 Wo./HP	Juli/Aug.	ab € 2022,-
Mauritius	3,5*Hotel	2 Wo./HP	Juli/Aug.	ab € 1763,-
Thailand/ Phuket	3*Hotel	2 Wo./FR	Juli/Aug.	ab € 961,-
Rhodos	4*Hotel	2 Wo./HP	Juli/Aug.	ab € 612,-
Mallorca	4*Hotel	2 Wo./AI	Juli/Aug.	ab € 935,-
Türkei	5*Hotel	2 Wo./AI	Juli/Aug.	ab € 983,-
Türkei	3*Hotel	2 Wo./AI	Juli/Aug.	ab € 708,-

Kreuzfahrt-Special
TUI Mein Schiff 8 Tage Kreuzfahrt Dubai und mehr, inkl. Flug
nur € 1295,-

MEYER REISEN
Breiter Weg 231 | Allee-Center | Flora-Park | Halberst. Str. 100
Tel. 5 41 04 61 | Tel. 5 31 27 68 | Tel. 2 51 78 02 | Tel. 6 22 49 86